

	<p>Objekt: Sybrita</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18229578</p>
--	---

Beschreibung

Zwei Gegenstempel auf der Vorderseite.

Vorderseite: Jugendlicher Dionysos reitet im langen Mantel (chiton) auf springendem Panther nach l. In seiner l. Hand hält er einen Thyrsos. Oben r. ein rechteckiger Gegenstempel mit Stierkopf. Unten l. ein runder Gegenstempel mit Schild.

Rückseite: Hermes, bekeidet mit einem Mantel (chlamys), steht vorgebeugt nach l. Den r. Fuß hat er auf einen Fels gesetzt. Er bindet seine Sandale. Im l. F. sein Heroldstab (kerykeion).

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 10.56 g; Durchmesser: 24 mm;
Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt wann 400-350 v. Chr.

wer

wo Sybrita

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Klassik
- Münze
- Silber
- Stadt
- Stater
- Tier

Literatur

- BMC Crete 79 Nr. 1..
- G. Le Rider, Monnaies Crétoises du Ve au Ier siècle av. J.-C. (1966) 201 Nr. 35 Taf. 31,7 (dieses Stück).
- J. N. Svoronos, Numismatique de la Crète ancienne (1890) 315 Nr. 6.